

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Gewerbegebiet Wirloksbach II - Endausbau; Kanal- und Straßenbau Wirtschaftsweg N14 in Horstmar
Vergabenummer	30-01.59.06-06-053-Ö

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Kreis Steinfurt](#)
Postanschrift: [Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)
Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)
Telefon: [+49 2551691290](#)
Telefax: [+49 25516991290](#)
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [311 / 5873 / 0032 FA ST](#)
URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
- [Elektronisch in Textform](#)
- [Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
- [Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [Gewerbegebiet Wirloksbach, An der Wurth, 48612 Horstmar](#)

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [Gewerbegebiet Wirloksbach II - Endausbau; Kanal- und Straßenbau Wirtschaftsweg N14 in Horstmar](#)

Die Stadt Horstmar beabsichtigt den Wirtschaftsweg N14 von der Bahnhofstraße bis zum Grundstück Haus-Nr. 9 auszubauen. Mit dem Straßenausbau erfolgt auch der Neubau des Regenwasserkanals für die Ableitung des Niederschlagswassers der öffentlichen Flächen. Der Ausbaubereich hat eine Länge von ca. 340 m. Die Ausbaubreite beträgt 8,50 bis 13,50. Die Einmündungsbereiche sind aufgeweitet. Der Neubau der Entwässerungskanalisation erfolgt durch ein Haltungssystem DN 200/300. Abläufe werden an das neue Entwässerungssystem angeschlossen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- g) Erbringung von Planungsleistungen: [Nein](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

t) Sicherheitsleistung

Eine Sicherheit ist für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Eine Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

u) Zahlung nach § 16 VOB/A

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:

v)

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

w) Referenzen: Zeitraum letzten 3 Jahre, Vergleichbare Leistung Straßenbau und Kanalbau; Eintragung in das Straßenbauerhandwerk;

Eignung für Neubau von Abwasseranlagen, z.B. Güteschutz Kanalbau oder vergleichbare Qualifikation jeweils nachgewiesen durch Eigenerklärung

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

x) Bezeichnung:

Kreis Steinfurt

Postanschrift:

Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

Telefon:

+49 2551691021

E-Mail:

kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de

URL

<http://www.kreis-steinfurt.de>

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Stadt Horstmar beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und damit Vertragspartner ist

Stadt Horstmar
Kirchplatz 1-3
48612 Horstmar

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
- Preisermittlung bei der Kalkulation über die Endsumme
- Eigenerklärung über Referenzen vergleichbarer Maßnahmen aus den letzten 3 Jahren von vergleichbaren Straßen - und Kanalbaumaßnahmen;
- Eigenerklärung über die Eintragung in das Straßenbauerhandwerk (Handwerksrolle bzw. entsprechende Eintragung)
- Eigenerklärung über die Eignung für Neubau von Abwasseranlagen z.B. Güteschutz Kanalbau oder vergleichbare Qualifikation
- Freistellungsbescheinigung

Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen:

- Vordruck 223 Aufgliederung der Einheitspreise

Nach Auftragserteilung vorzulegende Unterlagen:

- Bauzeitenplan

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2LNBX